

INHALT

VORWORT	11
----------------------	-----------

EINLEITUNG

1 Annäherung an die Thematik, Problemaufriss, Forschungsstand.....	13
2 Erkenntnisinteresse und methodisches Vorgehen.....	19
3 Formalia.....	38

HAUPTTEIL

1 Rilkes Auseinandersetzung mit Religion als biographischer Kontext der Propheten-Gedichte.....	41
1.1 Religiöse Vielfalt zur Zeit der Jahrhundertwende.....	42
1.2 Rilkes religiöse Prägung durch Familie und Schule.....	44
1.3 Rilkes Beziehung zur traditionellen katholischen Religiosität als Erwachsener.....	51
1.4 Rilkes Gottesbild im Verlauf seiner Entwicklung.....	59
1.5 Rilkes Ablehnung des Christentums und seine ambivalente Haltung gegenüber Jesus Christus.....	74
1.6 Rilkes besondere Affinität zum Judentum.....	89
1.7 Rilkes Auseinandersetzung mit dem Islam.....	101
1.8 Rilkes Kontakte zum Okkultismus.....	108
1.9 Zusammenfassung.....	119
2 Literarische und bildkünstlerische Prätexte der Propheten-Gedichte..	123
2.1 Textuelle Traditionen der Propheten-Gedichte.....	123
2.1.1 Die Bibel.....	124
2.1.2 Schwerpunkte der wissenschaftlichen Forschung zur alttestamentlichen Prophetie zur Zeit Rilkes.....	135
2.1.3 Der Koran.....	142

2.2 Einflüsse aus Malerei und Bildhauerei auf die Propheten-Gedichte.....	144
2.2.1 Claus Sluter.....	148
2.2.2 Michelangelo Buonarroti.....	152
2.2.3 Auguste Rodin.....	162
2.2.4 Paul Cézanne.....	172
2.3 Zusammenfassung.....	177
3 Der Stellenwert der Kunst in Rilkes Leben und sein Selbstverständnis als Künstler.....	181
3.1 Erklärungsansätze zum literarischen Schaffensprozess durch die Theorie vom „poeta vates“ von der Antike bis zum Fin de siècle..	181
3.2 Die Entwicklung von Rilkes Identität als Dichter.....	189
3.3 Rilkes Poetologie.....	218
3.3.1 Frühwerk (bis 1902).....	218
3.3.2 Mittleres Werk (1902–1910).....	219
3.3.3 Spätes Werk (1910–1922) und spätestes Werk (1922–1926)...	226
3.4 Rilkes Einstellung zu gesellschaftlichen und politischen Fragen...	242
3.5 Varianten von Dichteridentität zur Zeit der Jahrhundertwende.....	247
3.5.1 Stefan George als Modell.....	247
3.5.2 Leo Tolstoi als Modell.....	260
3.6 Zusammenfassung.....	267
4 Rilkes Auseinandersetzung mit der alttestamentlichen Prophetie in den „Neuen Gedichten“.....	273
4.1 Die Propheten Israels – inspirierte und inspirierende Gestalten...	273
4.2 Biographische Aspekte der Jahre 1902–1908.....	277
4.3 Entstehung, Konzeption und Poetik der „Neuen Gedichte“.....	285
4.4 Analyse und Deutung der Propheten-Gedichte der „Neuen Gedichte“.....	291
4.4.1 „Josuas Landtag“.....	291
4.4.2 „Tröstung des Elia“.....	304
4.4.3 „Saul unter den Propheten“.....	316
4.4.4 „Samuels Erscheinung vor Saul“.....	328
4.4.5 „Ein Prophet“.....	340
4.4.6 „Jeremia“.....	355

4.4.7 „Eine Sibylle“ und „Mohammeds Berufung“	370
4.4.8 Zusammenfassung.....	386
4.5 Rilkes Auseinandersetzung mit den Propheten des Alten Testaments außerhalb der „Neuen Gedichte“	396
5 Zur Rezeption Rilkes im Kontext des „poeta vates“ von seinen Lebzeiten bis heute in literarischen Zeugnissen und bildender Kunst.....	403
SCHLUSS	
1 Zusammenfassung.....	427
2 Verortung im Forschungsgebiet „Theologie und Literatur“	429
3 Weiterführende Fragen.....	432
LITERATURVERZEICHNIS.....	435